



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
BERLIN-NEU-BUCKOW / FAMILIENZENTRUM
Kirchenzettel April 2024 - Juni 2024

Das Glück wächst und
blüht am Wegesrand,
vorausgesetzt, man ist
auf dem richtigen Weg.





Gottesdienste

Apr '24 – Jun '24

Ostermontag Regionaler Gottesdienst in Alt-Buckow	31.03.	9.30 Uhr	Team Alt-Buckow
Quasimodogeniti Mit Abendmahl	07.04.	11.00 Uhr	Pfr.in Julia Guth
Misericordias Domini Mit Gemeindever- sammlung	14.04.	11.00 Uhr	Lektor Alexander Küsel
Jubilate Kirche Kunterbunt?	21.04.	11.00 Uhr	Pfr.in Patricia Sorgenfrei
Kantate	28.04.	11.00 Uhr	Kantorei
Rogate Mit Abendmahl	05.05.	11.00 Uhr	Pfarrer Claas Henningsen
Christi Himmelfahrt Überregionaler Gottesdienst am Standort Gropiusstadt-Süd	09.05.	11.00 Uhr	Team des Pfarrsprengels Gropius- stadt- Dreieinigkei & Neu-Buckow
Exaudi	12.05.	11.00 Uhr	Pfr.in Patricia Sorgenfrei
Pfingstsonntag Konfirmation mit Abendmahl	19.05.	11.00 Uhr	Pfr.in Patricia Sorgenfrei Ensemble Estragon
Regionaler G*ttedienst in Alt-Buckow am Pfingstmontag	20.05.	9.30 Uhr	Team Alt-Buckow
Trinitatis	26.05.	11.00 Uhr	Pfr.in Patricia Sorgenfrei



So. n. Trinitatis mit Abendmahl	02.06.	11.00 Uhr	Pfr.in Patricia Sorgenfrei
So. n. Trinitatis	09.06.	11.00 Uhr	Pfr.in Patricia Sorgenfrei
So. n. Trinitatis	16.06.	11.00 Uhr	Pfr.in Patricia Sorgenfrei
So. n. Trinitatis Gottesdienst zum Johannisfest Mit Taufe & Taufenerinnerung Mit anschließendem Grillen im Garten	23.06.	11.00 Uhr	Pfr.in Patricia Sorgenfrei Mit Kinderchor
So. n. Trinitatis	30.06.	11.00 Uhr	Pfr.in Patricia Sorgenfrei

Gottesdienst an Himmelfahrt

9. Mai 2024

um 11 Uhr

Unter den Platanen bei der Apfelsinenkirche

Joachim-Gottschalk-Weg 41, 12353 Berlin

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit ab Neu-Buckow nutzen
oder anbieten möchten,

melden Sie sich bitte bis 25. April in der Küsterei:

030 / 742 00 821

Überregionaler Gottesdienst im Freien



Evangelische
Kirchengemeinde
in der Gropiusstadt



Evangelische
Kirchengemeinde
Berlin-Neu-Buckow/
Familienzentrum





„Seid allezeit bereit zur Verantwortung vor jedem Menschen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die in euch ist.“
(1 Petrusbrief 3,15)

Verantwortung und Rechenschaft zur Hoffnung! So ermutigen uns die Worte aus dem 1. Petrusbrief. Das klingt leichter gesagt, als getan. Aber diese Verantwortung wird mir nicht alleine aufgetragen, sondern einer ganzen Gemeinschaft. Als Teil einer Hoffnungsgemeinschaft werde ich gebeten, zu erzählen, was trägt. Es geht aber auch um Verantwortung und das sind mehr als Worte. Es ist eine Haltung gegenüber anderen und der Welt. Wir werden also zur Hoffungsverantwortung ermutigt. Mit der Hoffnung ist das so eine Sache. Sie ist erstmal nichts Sichtbares, das wir vor uns hertragen können. Manchmal ist die Hoffnung auch begraben und keimt dann wieder auf. Manchmal wird die Hoffnung auf eine harte Probe gestellt, wenn Krankheit und Tod das Leben durcheinanderbringen. Manchmal ist die Hoffnung klein mit Blick auf die Welt, in der wir leben, denn an vielen Orten sind wir weit von Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der

Schöpfung entfernt. Aber die Hoffnung soll immer zuletzt sterben. Und so halten wir an ihr fest. Egal, ob die Hoffnung auf weiße Weihnachten oder auf den Lottogewinn, auf die Heilung vom Krebs oder vom Liebeskummer, auf Versöhnung im Streit oder auf das Erreichen des 1,5 Grad-Ziels. Aber Hoffnung ist mehr als die Aussicht auf ein besseres Leben. Hoffnung ist mehr als Optimismus. Hoffnung ist mehr als Überzeugung, etwas zum Guten verändern zu können. Sie verweigert nicht die Realität und macht auch keine Illusionen. Hoffnung steht mitten im Leben und sieht doch über den Horizont hinaus. Sie erzählt von Gott. Mit Gott lassen sich Grenzen überwinden, neue Perspektiven erkennen und Neues beginnen. Hoffnung gründet sich in der Gewissheit, dass alles Leiden und alle Todeserfahrungen durch die Auferstehung Christi ihre Macht über unser Denken und Fühlen verloren haben und Gott uns Zukunft gibt. Mit Gott können wir aus der Quelle der Hoffnung schöpfen und darauf vertrauen: Gott steht dir bei und segnet dich. Segen kann spürbar werden: Wenn jemand im Bus für dich aufsteht.



Wenn jemand dir sagt, dass sie dich mag. Wenn du traurig bist und nicht allein bist. Wenn jemand den Mut aufbringt und etwas gegen den Hass sagt. Wenn jemand dich einlädt. Wenn du immer wieder neu anfangen kannst. Wenn dich jemand Fremdes freundlich ansieht und lächelt. Wenn dich jemand anruft. Wenn du für andere da sein kannst. Wenn du im Britzer Garten

den Frühling beim Wachsen zu- siehst. Segen ist noch vieles mehr. Und diesen Segen können wir weitergeben.

So lasst uns zusammen Verantwort- ung übernehmen für die Hoffnung auf ein gesegnetes und gerechtes Leben für alle.

*Ihre Pfarrerin i.E.
Patricia Sorgenfrei*



Evangelische
Kirchengemeinde
Berlin-Neu-Buckow/
Familienzentrum



Familienzeit

Unterwegs mit der Arche Noah
Jugendherberge Liepnitzsee

3. - 5. Mai 2024

Programm: Kreativ- und Spielangebote,
Familienabenteuer, Lagerfeuer

Kosten: Kinder: 60€ + Geschwisterkind: 55€
Erwachsene: 90€

(mit Hin- und Rückfahrt, Übernachtung und Verpflegung)

Anmeldung: bis 15. April bei Jana Helwig (Familienzentrum)
j.helwig@evkf.de, 0163 689 0479



Termin Kinderferienwoche:

In diesem Jahr wird die Kinderferienwoche vom 25.-30. August 2024 stattfinden. Nähere Informationen folgen im nächsten KiZe.

Eure Jana, Christel und Patricia





****In Liebe und Dankbarkeit für Pia Grünberg****



Mit tiefem Schmerz, aber auch mit unendlicher Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Pia Grünberg, die uns am 25.01.2024 im Alter von 64 Jahren für immer verlassen hat. Pia war eine herausragende Persönlichkeit in unserer Gemeinde Berlin-Neu-Buckow, deren Hingabe und Mitgefühl uns alle tief berührt haben.

Über viele Jahre hinweg hat Pia als Älteste im Gemeindegemeinderat mitgearbeitet, und ihre Führung war für uns alle ein Segen. Auch als Vorsitzende in den 00-Jahren hat sie unsere Gemeinde maßgeblich bei der Pfarrwahl geprägt und inspiriert.

Doch Pias Engagement ging weit über unsere Gemeinde hinaus. Sie war nicht nur predigende Lektorin, sondern auch eine liebevolle Schwester der Diakoniestation, deren Fürsorge und Liebe für die Bedürftigen bemerkenswert war. Bis in die letzte Zeit engagierte sie sich weiterhin im Diakoniewerk Simeon, um den Hilfsbedürftigen in unserer Gesellschaft zu helfen.

Pia Grünberg wird uns fehlen, doch ihr Vermächtnis wird in unseren Herzen weiterleben. Möge ihr Geist uns stets daran erinnern, ihrem Beispiel zu folgen und die Welt mit Liebe und Güte zu erfüllen.

In tiefer Verbundenheit und Dankbarkeit,

Alexander Küsel
Vorsitzender der Kirchengemeinde
Berlin-Neu-Buckow



Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung am 14. April 2024

Liebe Gemeindemitglieder und Freunde der Evangelischen Kirchengemeinde Berlin Neu-Buckow/Familienzentrum, mit Freude laden wir Sie herzlich zur öffentlichen Gemeindeversammlung am 14. April 2024 ein, die im Anschluss an unseren Gottesdienst im Kirchsaal stattfinden wird.

Wir werden wichtige Themen wie den geplanten Umbau der ersten Etage des Gemeindezentrums, unser 60-jähriges Gemeindejubiläum, die "Buckower Gespräche" und weitere Themen diskutieren.

Ihre Anwesenheit und Beteiligung sind entscheidend, um gemeinsam über die gelingende Zukunft unserer Gemeinde zu sprechen. Bringen Sie Ihre Ideen und Anliegen ein, denn jede Meinung zählt. Wir freuen uns darauf, Sie alle zu diesem bedeutsamen Treffen zu begrüßen!

Mit herzlichen Grüßen

Alexander Küsel

GKR-Vorsitzender

G * T T E S D I E N S T
Z U M J O H A N N I S T A G
F Ü R K L E I N B I S G R O S S
M I T K I N D E R C H O R ,
T A U F E & T A U F E R I N N E R U N G
2 3 . J U N I 2 0 2 4 , 1 1 U H R
M I T G E M Ü T L I C H E M G R I L L E N I M G A R T E N

Evangelische
Kirchengemeinde
Berlin-Neu-Buckow/
Familienzentrum

EVKH
FAMILIEN
GANZ STARK



Weltgebetstag 2024 mit der Liturgie aus Palästina.

Unsere Gemeinde Neu-Buckow war in diesem Jahr für die Ausrichtung des ökumenischen

Gottesdienstes der drei Buckower Gemeinden verantwortlich. Gemeinsam mit den Frauen der evang. Gemeinde Alt-Buckow und der kath. Gemeinde St. Theresia vom Kinde Jesu befassten wir uns seit Januar mit Land und Liturgie. Diese Liturgie wurde, wie schon 2017 festgelegt wurde, von Christinnen aus Palästina vorbereitet. Der unsägliche Angriff der terroristischen Hamas auf Israel vom 7. Oktober 2023 forderte uns heraus, uns besonders zu informieren und sensibilisiert mit dem bereitgestellten Textmaterial umzugehen. Können wir diesen Weltgebetstag mit den Worten, die die palästinensischen Christinnen seit 2017 bis zum Frühjahr 2023 vorbereitet hatten, feiern? Können wir **für Palästina beten, ohne uns damit gegen Israel zu stellen?** Gelingt uns das unpolitisch, ohne Bewertung? Nach öffentlicher Kritik hat das deutsche Weltgebetstags-Komitee, die Liturgie überarbeitet, welches wiederum für Unverständnis bei den Frauen des palästinensischen Komitees sorgte. Und doch feierten wir dann am 1. März Gottesdienst:



Gleich zu Beginn wurden wir von der schönen Musik, begleitet durch Flöte, Geige und Klavier und Dank der Stimmen der Sängerinnen und Sänger unserer Kantorei mit Melodien aus Palästina eingestimmt. Die Stimmen von drei christlichen Palästinenserinnen wurden in bewegenden Texten hörbar, die uns etwas über das Leben der Frauen, ihre Lebenssituation und ihren Umgang damit berichteten. Mit den Gedanken zum Epheserbrief des Paulus wurden wir zum Thema des Weltgebetstages ermuntert: „Der Frieden ist das



Band, das euch alle zusammenhält“. Das Vater Unser wurde dann auf aramäisch, der Sprache Jesu Christi, gehört und mit dem Entzünden von Friedenskerzen begleitet. Mit „Salaam al Massih“ teilten wir den Frieden Christi mit unseren Sitznachbarn. Im Anschluss an den Gottesdienst versammelten wir uns zu einem harmonischen Beisammensein im Kirchsaal. Angeboten wurden kleine Speisen wie Fladenbrot mit Humus und Oliven bei Gesprächen und Dank an alle Mitwirkenden. Wir können nun auf einen sehr schönen, bewegenden Gottesdienst zurückblicken und die Lieder in uns weitertragen.

Christiane Lehmann und Claudia Günther



*Wir gratulieren allen,
die im April, Mai und Juni Geburtstag haben,
recht herzlich und wünschen Gesundheit,
Freude und Gottes Segen.*





BABY- UND KINDERFLOHMARKT

Ev. Kirchengemeinde/Familienzentrum Neu-Buckow
Marienfelder Chaussee 66-72, 12349 Berlin

Samstag

1. Juni

9:30 bis 13:30 Uhr

Verkauf von Baby- und Kinderkleidung,
-spielzeug und -ausstattung
Imbiss und Getränke, sowie kleine
Spielangebote werden vor Ort angeboten!

Wir freuen uns auf euch!

Standanmeldungen bis spätestens 6. Mai
(nach Verfügbarkeit)

bei Jana Helwig

j.helwig@evkf.de

0163/6890479

Standgebühr: 15€ oder

10€ + selbstgebackener Kuchen

Ein eigener Tisch ist bitte mitzubringen





Aus dem Familienzentrum...

Wir danken allen Beteiligten für die erfolgreiche Spendenbaby- und Kinderbasar-Woche im Januar. Es hat uns sehr gefreut wie gut besucht der Basar war und wie viele sich beteiligt haben - herzlichen Dank dafür!



Schreibe eine Nachricht an 0160 962 752 72 und bleibe über den Whatsapp Broadcast vom Familienzentrum auf dem Laufenden oder folge uns bei Instagram unter #familienzentrumneubuckow



Ausblick

Ab März 1x im Monat Vätertreff
28.03 Ausflug in Anoha*
01.06 Baby- und Kinderflohmarkt

weitere Aktionen, wie Kindertheater, Me time und ein Familienfrühstück befinden sich in der Planung

*Anmeldung erforderlich





Liebe Gemeinde!

VIELEN DANK für die Kuchenspenden zum Advents-Basar oder anderen Festen in der Gemeinde!
Ohne diese wäre das Fest nicht so schön :) und wir würden weniger Spenden einnehmen. Wir Küchen-Feen sind immer erfreut über den Kuchen, der zum Anfang jeder Veranstaltung bei uns abgegeben wird!

Ein Dank zu unüblicher Zeit? Genau!
Ich hab da nämlich noch was anderes:

Immer wieder gibt es Kuchenformen, Torten-Transport-Behälter uä, die bei uns in der Küche nicht wieder abgeholt werden (Namen stehen nicht drauf). Sie stapeln sich mit vielen anderen verwaisten Formen, teilweise über Jahre... denn wir schmeissen die guten Sachen natürlich nicht weg! Es nimmt aber sehr viel Platz weg – und ist v.a. Ungenutzt!

Bitte gucken Sie in nächster Zeit mal in der Gemeinde-Küche vorbei. In unserem „Fahrstuhl“ ist die Sammlung – und Ihre Kuchen-Form ist vielleicht noch dabei! Bitte einfach mitnehmen!
Im Frühjahr werde ich mich ans „ausmisten“ machen – es wäre doch Schade, wenn Sie Ihren guten Kuchen nicht zum nächsten Basar bringen können, weil die Form fehlt!

Viele Grüße aus der Basarküche
C.Lehmann



Der Mai

*Willkommen Mai,
du Mozart des Kalenders.
Dein Zauber, er umhüllt mich sanft.
Die Vögel bauen ihre Nester.
Die Drossel singt ihren schönsten
Gesang.
Ich bin ganz still, ich lausche
und sage leise vor mich hin, hab Dank.*

Gisela Franke-Bierbaum



Was passiert denn da in der ersten Etage?

Die erste Etage unseres Gemeindehauses ist schon seit einiger Zeit renovierungsbedürftig. Bestimmt ist Ihnen das schon aufgefallen....

Nun hat die Gemeindeleitung beschlossen, hier aufwendig zu sanieren und zu renovieren. Unser Haus kommt in die Jahre, deshalb wollen wir es gleich richtig machen. So können dann auch weitere Jahrzehnte hier Veranstaltungen, Kurse, Gruppen und gemeinschaftliche Aktivitäten durchgeführt werden.

Natürlich ahnen Sie, dass das von uns allen etwas abfordert: Bereitschaft zu Einschränkungen, Flexibilität in Planungen und viiiieel Geduld.

Dafür werden wir dann im Herbst etwas Neues haben. Lassen Sie sich überraschen!

Susanne Berstorff für den GKR

Schließzeit der ersten Etage: ab 01.07.2024 bis zum Herbst



Gedichtlesung für Seniorinnen & Senioren
am 25.Februar 2024



Auf diesem Wege möchte ich mich bei meinen Gästen für die Glückwünsche bedanken.

Ganz herzlich danke ich auch Frau Pfarrerin Patricia Sorgenfrei, die meine Lesung erst möglich gemacht hat.

Mein Dank geht auch an Swetlana, die meine Gedichte musikalisch begleitete.

Es war für alle ein literarischer, musikalischer und sehr harmonischer Nachmittag.

Auf allgemeinen Wunsch wird, eventuell im Herbst, eine zweite Gedichtlesung, mit neuen Gedichten, stattfinden.

Mit der Hoffnung auf eine friedvolle Zukunft wünsche ich Ihnen alles Gute
Gisela Franke-Bierbaum



Konfi-Musik-Workshop

Hand in Hand, gemeinsam Widerstand, gegen Hass am Start!
Hand in Hand sind wir relevant. Liebevoll und tolerant!

So lautet der Refrain des Songs, den die Konfis aus Neu-Buckow und aus Dreieinigkei am 17. Februar in einem kooperativen Musikworkshop eingesungen haben. Unterstützt wurden die Konfis dabei musikalisch, textlich und technisch von Arndt Mechsner, dem Beauftragten für Populärmusik des Kirchenkreises Neukölln. Nach den Aufnahmen haben wir uns mittags mit Pizza gestärkt, mit Spielen aufgelockert und dann ging es weiter mit dem Videodreh. Mit Konfetti, Farbsand, Milchbildern, Tape Art und Sand haben die Konfis kreative Kurzvideos gedreht. Diese wurden später von Justin Pratsch, Gemeindepädagoge aus Dreieinigkei, zu einem Videoclip zusammengeschnitten. So entstand an einem Tag mit den Konfis ein Song mit Video über das, was wir lieben zu tun, über Gemeinschaft und Toleranz.

Patricia Sorgenfrei





KONFIRMATION PFINGSTEN 2025

KONFIZZEIT



FÜR JUGENDLICHE ZW. 13-15 JAHREN



Infotreffen mit Eltern: 14.06.24, 17:00-18:30

1. Treffen ohne Eltern: 21.06.24, 17:00-18:30

freitags: 17:00-18:30 (nicht in den Schulferien)

in der Kirchengemeinde

Anmeldungen bis 7. Juni an:

buero@neu-buckow.de



Wir wollen uns auf die Suche machen:

- Woran hängt dein Herz?
- Wie wollen wir zusammen leben?
- Gottessuche: Was ist christlicher Glaube?
- neue Leute treffen & zusammen feiern
- Ausflüge & Fahrten



Evangelische
Kirchengemeinde
Berlin-Neu-Buckow/
Familienzentrum



HERZLICHE EINLADUNG an alle, die in unserem Kirchenkreis Neukölln als Lektor:innen, predigende Lektor:innen und Prädikant:innen unterwegs sind und somit in vielfältiger Weise Gottesdienst ermöglichen und bereichern.



MIT DIESEM FEST SAGEN WIR DANKE!

Gesungene Lieder sind nicht nur ein verbindendes Element im Gottesdienst, sondern ein wichtiger Teil der Verkündigung. Was hat es also auf sich mit dem Wochenlied und warum singen wir an welcher Stelle im Gottesdienst? Seien Sie dabei, wenn wir darüber ins Gespräch und gemeinsame Singen kommen.

Für **das anschließende gemeinsame Feiern freuen wir uns sehr über Kuchen Spenden.**
Kuchenzusagen und Anmeldungen gern bei Claudia Mieth: gemeindeberatung@kk-neukoelln.de



Abbildung: SjoelkePhotocase.de

Neuköllner Lektor*innenfest 2024

Am Samstag, den 29. Juni findet nun zum dritten Mal das Fest für Lektor*innen und Prädikant*innen statt. Wir feiern gemeinsam im Tagungshaus des Kirchenkreises, Rübelandstr. 9a, 12053 Berlin.

Unser diesjähriges Thema lädt zum Mitsingen ein: „Singt dem Herrn ein neues Lied – Lieder im Gottesdienst“. Ein Gottesdienst ohne Lieder ist kaum denkbar. Gemeinsam gesungene Lieder sind nicht nur ein verbindendes Element, sondern ein wichtiger Teil der Verkündigung. Was hat es also auf sich mit dem Wochenlied und warum singen wir an welcher Stelle im Gottesdienst?

Um 14.00 Uhr starten wir mit einer Andacht unseres Superintendenten Dr. Christian Nottmeier. Im Anschluss kommen wir ins Gespräch und natürlich auch ins Singen. Ich freue mich, dass uns Jens Seipolt dabei unterstützen wird.

Ab 15.30 Uhr gehen wir in den festlichen Teil über und genießen Kaffee, Tee, Kuchen und so einige salzigen Leckereien. Kuchenspenden sind herzlich willkommen und können gern bei Frau Mieth angemeldet werden.

Sie sind Lektor*in oder Prädikant*in oder anderweitig in das Geschehen rund um den Gottesdienst eingebunden? Dann machen sie sich auf den Weg in die Rübelandstraße und feiern sie mit uns! Seien sie herzlich eingeladen, sich gegenseitig mit Andacht, Fortbildung, Austausch und geselligen Zusammensein im Dienst in den Kirchengemeinden unseres Kirchenkreises zu stärken.

Wir freuen uns auf Euch/Sie!



Das Organisationsteam Susanne Schlenzig, Arne Krüger und Claudia Mieth
(Pfarrerin für Gemeindeberatung und Lektorendienst im KK
Neukölln)

Fragen und Anmeldung von Kuchenspenden gern an Claudia Mieth:
gemeindeberatung@kk-neukoelln.de

LEKTOR:INNENFEST 2024 IM KIRCHENKREIS NEUKÖLLN



SONNABEND, 29. JUNI 2024

Start: 14 Uhr Andacht mit Superintendent Christian Nottmeier
Tagungshaus des Ev. Kirchenkreises Neukölln, Rübelandstraße 9a, 12053 Berlin
„Singt dem HERRN ein neues Lied“ – Lieder im Gottesdienst
Anschließend bis 17.30 Uhr: Begegnen * Feiern * Genießen



Einladung zum Geburtstagscafé & zum Mitfeiern

An jedem 2. Dienstag im Monat
von 15:00–16:30 Uhr

laden wir alle Geburtstagskinder
& Gäste zum Mitfeiern
zum offenen Geburtstagscafé
mit Kaffee & Kuchen ein.

Nächste Termine:

9. April, 14. Mai, 11. Juni, 9. Juli

Wir bitten um Anmeldung in der Küsterei
(030 742008022).





Besuch des Zeiss-Planetarium

Bei unserem Ausflug am 26.01.2024, haben wir, im wahrsten Sinne des Wortes, Sterne gesehen, obwohl die Sterne nicht gut für uns standen. Die Streiks der Bahn und ein Polizeieinsatz in Alt-Buckow hatten die Fahrpläne der BVG durcheinander gebracht. Aber nach den Anfangskomplikationen klappte doch noch alles gut.

Wir haben das Planetarium am Prenzlauer Berg besucht. Liegend unter einer Sternenkuppel konnten wir unser Weltall sehen. Für uns eine utopische Entfernung. Die Erklärung zu den Bildern bzw. zu unseren Sternzeichen, waren interessant und für jeden verständlich.

Anschließend, beim Italiener in der Nähe, konnte die verlorene Energie beim Essen reichlich ersetzt werden. Alles war gut. Wieder einmal ein interessanter Tag.

Gruppe 55 plus Buckow



Seid stets bereit, jedem Rede
und **Antwort** zu stehen, der von euch
Rechenschaft fordert über die **Hoffnung**,
die euch erfüllt. «

1. PETRUS 3,15

Monatsspruch APRIL 2024



Am 29. Februar fand ein Abendgespräch zum Thema „Klimawandel - Was bedeutet dies für uns Christ:innen“ im Kirchsaal statt. Es gab viele Informationen von Herrn Budde vom Umweltbüro der EKBO und vom Grünen Hahn, wie die Gemeinde und die Landeskirche mit ihrem Handeln einen Beitrag zum Schutz unseres Klimas leisten können.

Es war ein interessanter und gemütlicher Abend, aus dem sicherlich alle Teilnehmenden noch etwas für ein umweltbewussteres Handeln mitnehmen konnten.



Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient **zum Guten**. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll **Macht haben** über mich. «

1. KORINTH 6,12

Monatspruch MAI 2024



Connection

gemeinsam Kind sein

für alle unabhängig von
Religion, Lebensstandard, Mitgliedschaft und Konfession :)

**Ein Event für Menschen
von 20 bis Anfang 30 Jahren**

**27.4.2024
12-17 Uhr**

Kirchengemeinde Neu-Buckow

**Nur mit Anmeldung bis 12.4
Kosten: 3 Euro**

**Wir wollen einen Eventtag mit allen Menschen gestalten
die Lust haben, gemeinsam nochmal Kind zu sein.
Wir laden ein und wollen Spaß haben, lachen
und Gemeinschaft erleben.**

geplanter Tagesablauf:

- Kennenlernen und Spieleworkshop
- Hide and Seek
- gemeinsam Mittag essen/Bufferet
(jede*r bringt etwas mit)
- Stockbrot und Lagerfeuer
- Painting Session/ kreativ sein auf Mini Leinwand

**Adresse: Marienfelder Chaussee 66-67
12349 Berlin**

Anmeldung
Schreib uns einfach, wenn du dabei sein magst
Telegram: Helenameer
Instagram: connection.neubuckow



Eine fragwürdige Sitte

Im Matthäusevangelium 6.19 sagt Jesus: *Ihr sollt euch nicht Schätze sammeln auf Erden, wo Rost und Motten sie fressen. Sammelt euch aber Schätze im Himmel.* Aber dann vergleicht er im 25. Kapitel das Reich Gottes mit einem vermögenden Menschen, der seinen Verwaltern Geld in die Hand gibt, damit sie es in seiner Abwesenheit gewinnbringend anlegen. Sie sollen mit den anvertrauten Pfunden wuchern. Und er lobt die, die Gewinn erzielen und bestraft die faulen Knechte, die das Geld verstecken und ohne Zugewinn zurückgeben.

Ich verstehe das so: So wie der Investor sein Vermögen gewinnbringend anlegt so sollt auch ihr den Heiligen Geist, den ihr empfangen habt, nicht in euren Herzen oder in euren Kirchen verstecken, sondern diese Mitgift in Nächstenliebe wirken und wachsen lassen, so dass sie sichtbare Früchte trägt. Früchte der Umkehr, gute Nachbarschaft, Teilen der Güter, Bekämpfung des Hungers, Brot für die Welt, Bewahrung der Schöpfung, Heilung von Krankheit und Leiden. Geht mit eurem Glauben und Gottes Beistand in die Welt und lasst alle eure Gaben im Sinne des Reiches Gottes arbeiten, eure Liebe, eure freie Zeit, euren Verstand, eure Tatkraft, eure Wohnungen, und euer Geld.

Wer heute mit seiner Rente mal eben so über die Runden kommt, wird mit Recht sagen: Schätze sammeln ist gerade nicht mein Problem. Viele Menschen sind aber in der glücklichen Lage, dass sie mehr Geld zur Verfügung habe als sie zum Leben brauchen. Ich bekomme zusammen mit meiner Frau mehr Geld, als wir ausgeben. Was machen wir nun mit diesem Geld? Üblicherweise legt man dann etwas beiseite und spart etwas an. Es entsteht eine Rücklage oder ein kleines Vermögen, das man dann eines Tages den Kindern hinterlassen kann. Solches Geld liegt dann zunächst auf einem Bankkonto und du weißt nicht, was die Bank mit deinem Geld macht. Oder es arbeitet in einem Aktienfonds. Und du weißt nicht, was dein Geld bewirkt. Ob dein Geld gerade Plastikplanen herstellt oder eine neue Erdölbohrung in Alaska finanziert.

Im Licht des Evangeliums erscheint mir die Sitte der Vermögensbildung und des Vererbens als eine höchst fragwürdige Gewohnheit. Dieses Geld wird dringend gebraucht für das Reich Gottes. Es wird gebraucht in den Flüchtlingslagern und Erdbebengebieten dieser Erde, es wird gebraucht für Brot für die Welt, es wird gebraucht für erneuerbare Energien, für Aufforstung von Wäldern und Bewässerung von Mooren. Es wird gebraucht für professionell agierende Bürgerinitiativen im Klima- und Artenschutz.



Und dorthin gehören auch unsere Überschüsse und Rücklagen. Deshalb denke ich, man soll seinen Kindern eine Ausbildung und von mir aus ein schönes Geschenk hinterlassen, aber man muss ihnen kein Vermögen mit auf den Weg geben. Angesichts der Herausforderungen der Gegenwart wird dieses Geld an anderer Stelle dringender gebraucht. Wir haben dies mit unseren Kindern besprochen und sie haben es verstanden.

Wer aber mit Rücksicht auf Pflege oder Instandsetzung Geld zurücklegen muss, der sollte dies zumindest nachhaltig tun, damit sein Geld nicht ohne sein Wissen in den Bau von Kohlekraftwerken fließt oder Bienen tötet. Es gibt z.B. bei der GLS (Gemeinschaftsbank für Leihen und Schenken) und bei der Evangelischen Bank Aktienfonds, die bewusst nach nachhaltigen Kriterien zusammengestellt sind. Und es gibt die Ökumenische Kreditgenossenschaft „Oikocredit“, bei der das eingelegte Kapital in den Ländern des Südens als Kleinkredit zur Armutsbekämpfung arbeitet. Die Anlage ist sicher, die Zinsen sind gering, aber das Vermögen arbeitet zur Armutsbekämpfung. „Prüft alles und behaltet das Gute“ (2. Brief an die Thessalonicher 5.21).

Pfarrer i.R. Reinhart Kraft

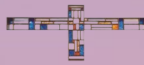
20. April 2024

10-15 Uhr

*Aufräumtag
in Neu-Buckow*



Evangelische
Kirchengemeinde
Berlin-Neu-Buckow/
Familienzentrum



Evangelische
Kirchengemeinde
Berlin-Neu-Buckow/
Familienzentrum

WIR SUCHEN UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE VERTEILUNG UNSERES KIRCHZETTELS!

WER KANN SICH VORSTELLEN CA. 4X IM JAHR IN EINIGEN STRASSEN IN DER NACHBARSCHAFT UNSEREN KIRCHZETTEL ZUVERLÄSSIG IN DIE HAUSBRIEFKÄSTEN ZU VERTEILEN? VIELLEICHT IN VERBINDUNG MIT EINEM SPAZIERGANG, EINER GASSIRUNDE MIT DEM VIERBEINER ODER EINEM KLEINEN AUSFLUG MIT DEM KINDERWAGEN..

BEI INTERESSE FREUEN WIR UNS ÜBER IHRE MELDUNG IN DER KÜSTEREI: PERSÖNLICH ZU DEN SPRECHZEITEN, TELEFONISCH UNTER 030/ 742 00821 ODER PER E-MAIL: BUERO@NEU-BUCKOW.DE

Für folgende Straßen werden zeitnah Verteiler/innen gesucht:

- Grauwackeweg
- Quarzweg 78-96
- Kalksteinweg
- In den Gärten
- Quarzweg 28 - 40
- Str. 482
- Feldspatweg





Kantate!

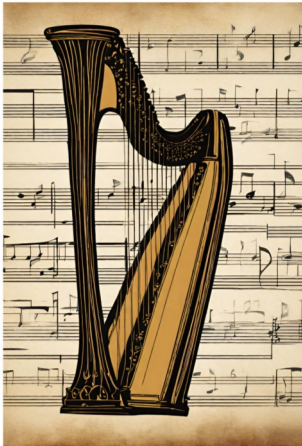
**Eine Reise durch 500 Jahre
Gesangbuchgeschichte**



**Ein besonderer Gottesdienst
mit der Kantorei**



Psalmenprojekt



Chorsingen kann eine wundervolle Möglichkeit sein, Freude zu teilen und gemeinsam an einem Projekt zu arbeiten. Wenn Menschen zusammen singen, entsteht oft eine besondere Verbundenheit und ein Gefühl der Gemeinschaft. Es ermöglicht den Teilnehmer*innen, sich kreativ auszudrücken, ihre Stimmen zu vereinen und gemeinsam ein beeindruckendes musikalisches Erlebnis zu schaffen.

Wenn Sie daran interessiert sind, bei einem Chorprojekt im Kirchenkreis mitzumachen und die “Missa psalmis” von Michael Schmoll mitzusingen, sind sie herzlich eingeladen, nach Ostern bei unseren Proben einsteigen. Beteiligt sind die Kirchengemeinden Rudow mit ihrem Kantor Timo Franke, Dreieinigkei und Neu-Buckow mit Kantorin Christel Bungenstock-Seimon. Die Proben in Neu-Buckow finden Mittwochs von 19.30-21.30 h, ein zusätzlicher Probentag, am 4.Mai sollte eingeplant werden.

Die Aufführung findet am 22.6.2024 in einem Gottesdienst um 18.00 h in der Dreieinigkeitskirche, Lipschitzallee 7 statt.

Weitere Infos und Anmeldung: Christel Bungenstock-Siemon
bungenstocksiemon@mail.de oder Tel. 7042569

Mose sagte: **Fürchtet** euch nicht!

EXODUS 14,13

Bleibt stehen und **schaut zu**, wie der HERR
euch heute **rettet!** «

Monatsspruch JUNI 2024



Liebe Gemeinde,



wie in unserem letzten Beitrag angekündigt, ist es nun endlich wieder so weit: Wir fahren vom 28.06. – 30.06.2024 auf unsere neunte Jugendfahrt! Mitfahren dürfen wie immer alle Jugendlichen, Konfirmand*innen, Ex-Konfirmand*innen, Freunde von Freunden, Freunde von Freunden dessen Freunde sowie alle die zwischen 14 und 18 Jahre alt sind und Lust auf ein cooles Wochenende in großer Gruppe haben.

Neben vielen gemeinsamen Programmpunkten wie, verschiedene Outdoorspiele, Lagerfeuer, Grillabende, Wanderungen und unter anderem einen Discoabend werden wir das Wochenende in Dahme/Mark in Brandenburg verbringen. Die Fahrtkosten belaufen sich auf insgesamt 99 €.

Alles Infos rund um die Fahrt und unser Programm in der Jugendtage finden Sie/Ihr im Gemeindebüro sowie auf Instagram.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und wünschen Euch und Ihnen einen guten Start in den Frühling.

Das JET-Team

Madeleine, Maja, Luisa und Tobias



Öffnungszeiten der Jugendtage: Jeden Mittwoch 18:00 bis 21:30 Uhr. Nähere Infos unter: www.neu-buckow.de -> JET jugendtage neu-buckow



Was hat Energiesparen mit vorbeugendem Brandschutz zu tun?

Bei der Suche zur Einsparung elektrischer Energie denken wir meistens an Themen wie Beleuchtung, Waschmaschine, Geschirrspülmaschine etc. Hierbei vergessen wir gerne, dass es noch weitere Einsparpotenziale gibt, die keine Komforteinbußen verursachen und nebenher auch noch der Sicherheit im Haushalt dienen.

Ein Schwerpunkt sind die unzähligen Ladegeräte, die wir z.B. für Mobiltelefone, Tablets, Laptops, E-Book Reader, akkubetriebene Werkzeuge, Elektrofahrräder etc. benötigen. Diese Ladegeräte werden leider viel zu oft nach dem Aufladen aus Bequemlichkeit nicht ausgesteckt, sondern verbleiben auch nach Entfernen des aufzuladenden Gerätes im Leerlaufbetrieb am Netz und verbrauchen elektrische Energie.

Verschiedene Studien zeigen, dass dieser Leerlauf pro Ladegerät einen Stromverbrauch von 1 kWh bis zu 2 kWh im Jahr hat. Dies ist für einen einzelnen Haushalt nicht viel, hochgerechnet auf die Anzahl von Millionen solcher im Leerlauf befindlichen Ladegeräte, bewegt man sich in Deutschland jedoch im Bereich des jährlichen Energieverbrauchs von ca. 3000 Zweipersonenhaushalten.

Zu diesen leicht zu identifizierenden Geräten kommen noch die elektrischen Geräte in unseren Haushalten, die nicht mehr mit einem klassischen Netzschalter ausgestattet, sondern mittels Fernbedienung oder einem berührungsempfindlichen „Schalter“ zu bedienen sind. Dies findet man gerne in modernen LED-Leuchten, Kaffeeautomaten, Spielkonsolen, etc.. Auch diese verbrauchen im Leerlauf, d.h. das angeschlossene Gerät wird nicht betrieben, unnötig Energie.

Was hat das jetzt alles mit Brandschutz zu tun?

Die erwähnten Ladegeräte und Netzteile stecken voller elektrischer Bauteile und sollen alle sehr preiswert sein. Elektrische Bauteile erwärmen sich und altern dadurch. Bei einem Defekt kann dies zur Überhitzung führen und dann die Unterlage, auf der sich das Ladegerät befindet, in Brand





setzen.

Bei Akkus von Werkzeugen, Fahrrädern und Gartengeräten entstehen weitere Gefahren beim Laden durch die hohe Energiedichte in den Akkus. Gerät hier der Akku in Brand, entstehen giftige Gase und das Feuer kann auf die Unterlage und die Umgebung übergreifen. Diese Akkus sollten nie unbeaufsichtigt in geschlossenen Räumen geladen werden. Eine Möglichkeit sind spezielle feuerfeste Akkuladefächer, die dafür sorgen, dass bei einem Defekt kein Brand außerhalb entsteht, eine weitere das Aufladen unter Aufsicht.

Somit sind die einfachen Tipps zum Energiesparen auch ein Beitrag zum vorbeugenden Brandschutz:

- Nutzen Sie nur Originalladegeräte oder zugelassene Ladegeräte
- Ladegeräte nach dem Laden ausstecken
- Nutzen Sie schaltbare Steckdosenleisten
- Wenn möglich tagsüber laden und/oder auf einer feuerfesten Unterlage aufladen
- Auf gar keinen Fall auf brennbaren Unterlagen, Sofa, Decke, etc. aufladen
- Akkus von Werkzeugen und Fahrrädern am besten in einer feuerfesten Ladebox oder unter Aufsicht laden.

Lassen Sie nur die Geräte dauerhaft am Stromnetz, die erforderlich sind, z.B. der Router und etliche TV-Geräte.

Weitere Gefahren entstehen mittlerweile durch Direktimporte aus Fernost, d.h. ohne einen europäischen Hersteller nach dem Produkthaftungsgesetz. Auf diesem Wege kommen mittlerweile auch teilweise ungeprüfte elektrische Geräte oder Geräte mit gefälschtem Prüfsiegel in den Verkehr, von denen eine Gefahr ausgehen kann. Hierzu gab es in den vergangenen Monaten etliche Pressemitteilungen.

Dr. Rolf Maier



Pfingst-Psalm

Du, Atem Gottes, **alles Leben** kommt von dir. Du erweckst und erhältst deine Geschöpfe. **Heiliger Geist**, du durchwehst deine Kirche wie ein Wind, der die Blätter tanzen lässt.

Begeistere auch mich mit Jesu Sinn, erfrische meine müden Gedanken. Erfülle mich neu **mit deiner Kraft**, lass deine Kreativität wirken in mir. Treibe mich, lenke mich, entfache die Glut des göttlichen Feuers in mir.

Bewege mein Herz zu meinem Bruder, für meine Schwester lass mich singen. Wind des HERRN, du bläst die **Funken der Liebe** auch durch mich in deine **weite Welt** hinein.

REINHARD ELLSEL



Angebote für Kinder und Jugendliche

Apr '24 – Jun '24

Ganztagskita	Montags - Freitags 6:00 bis 17:00 Uhr Claudia Bürger, Corinna Lück	76 28 90 60
Spielen und Turnen ab 5 Monaten*	Montags, 09:30 bis 11:00 Uhr Simone Wendland	605 62 09
Krabbelcafé	Dienstags, 9:30 bis 10:15 Uhr und 10:30 bis 12.15 Uhr (Wir bitten um vorherige Anmeldung). Klara Pfeifer	0163-6890479
The-Kaf-Fee - Themencafé für Familien	Dienstags, 15:30 - 17:30 Uhr Jana Helwig & Sylvia Reineke-Werner	0163-6890479
Familiencafé	Donnerstags von 15.30 - 17.30 Uhr Klara Pfeifer & Sylvia Stepprath	0163-6890479
Kreativer Kindertanz 1* Kreativer Kindertanz 2*	Donnerstags, 15.45-16.45 Uhr Donnerstags, 17.00-18.00 Uhr Sylvia Reineke-Werner	7 41 67 72
Kindergottesdienst	Treffen nach Absprache	Pfrn. i.E. Sorgenfrei
Singen, Musical, Ensemble Estragon	Montags 17:30 bis 19:30 Uhr (einzeln) Freitags 19:00 bis 21:00 Uhr (in der Gruppe) Weitere Termine nach Vereinbarung Prof. Jens Seipolt	0172-3137713
Offene Jugendetage	Mittwochs, 18.00 bis 21.30 Uhr Ansprechpartner: Tobias Gröper E-Mail: tobias.groeper@gmx.de	0176-72863279
Kirchenmusik Spatzenchor (für Kinder im Vorschulalter, 4-5 J.) Ukulele (ab 6 Jahren) Kinderchor (ab 6 Jahren)	Donnerstags, 15 bis 15:30 Uhr Donnerstags, 15:40 bis 16:10 Uhr Donnerstags, von 16:15 bis 17:15 Uhr Christel Bungenstock-Siemon	7 04 25 69

... unsere Nachbargemeinden:

Ev. Gemeinde Berlin-Alt-Buckow
Alt-Buckow 36-38, 12349 Berlin,
Tel. 604 10 10
Gottesdienste, Sonntag 9:30

Kath. Gemeinde St. Theresia vom Kinde Jesu
Warmensteinacher Str. 23,
12349 Berlin, Tel. 74 37 40 97
Samstag 16:30; Sonntag 11:00 Uhr



Sit and Fit! Sitzgymnastik mit Musik*	Montags 11:30-12:30 Uhr und Mittwochs, 12:15-13:15 Uhr Simone Wendland	660 909 171
Offene Senior*innengruppe	Jeden 1. und 3. Montag im Monat, 14:00–16:00 Uhr, Bärbel Jung-Frowein	74 20 08-21
Offene Spielegruppe für Senior*innen	Jeden 2. und 4. Montag im Monat, 15:00– 17:00 Uhr , Kontakt über Gemeindebüro	74 20 08-21
Montagskreis (eine Andachtsgruppe)	Montags, 14-täg., 18:00 - 19:00 Uhr	74 20 08-21
Töpfern	Montags, 17:30–20:00 Uhr, n.n.	74 20 08-21
Umweltgruppe	monatl., in der Regel an einem Montag um 17 Uhr, bitte nachfragen bei Margrit Schmidt	7 42 21 28
Rückengymn. für alle*	Montags, 19:30–21:00 Uhr, Martina Scheu	01777140032
Frauengruppe	Jeden 2. Dienstag im Monat ab 17:00 Uhr, C. Günther	743 18 88
Nähwerkstatt	Dienstags, 17:00 bis 19:00Uhr, T. Zehnle	660 909 171
Gemeindecafé und Secondhand-Shop	Mittwochs, 14:00–16:30 Uhr. Frau Baumgardt (Café), Frau Schulz (2nd Hand). In dieser Zeit ist die Kirche offen und lädt zur Andacht ein	74 20 08 21
Bibelstunde	Jeden 1. Mittwoch um 15 Uhr (Herr Barth) und jeden 3. Mittwoch um 14 Uhr (Pfrn. Sorgenfrei)	74 20 08-22
Tanzgruppe*	Mittwochs, 16:00 - 17:00 Uhr, P. Meifert	660 909 171
Kantorei	Mittwochs, 19.30–21:30 Uhr. C. Bungenstock-Siemon	7 04 25 69
Frauengymnastik*	Gruppe 1: Mittwochs 09:00–10:00 Uhr Gruppe 2: Mittwochs 10:00–11:00 Uhr Christina Mickmann	660 909 171
Never too late - Englisch für Senior*innen*	Donnerstags, 9.30 bis 11.00 Uhr Raffaella Jaron	660 909 171
Gruppe 55plus	Meist jeden 4. Donnerstag im Monat. Programm am Schwarzen Brett. Barbara und Michael Barth	742 49 42 015229567030
Autogenes Training*	Donnerstags, 19:00 - 20:30 Uhr Sylvia Reineke-Werner	741 67 72 0163 9871863

Ikonenmalerei*	Donnerstags, 10:00–12:30 Uhr Ludmila Skvorchevska	0172 -7508003
Besuchsdienstgruppe	Nächste Zusammenkunft: auf Verabredung Fr. Paasch	74200821
Connection (für alle Menschen von 20-30 Jahren)	Für die nächsten Termine bitte informieren über: Instagram: connection.neubuckow Telegram: Helenameer Webseite Neu-Buckow: www.neu-buckow.de	
* Familienbildung	Auskunft über alle Gruppen der Familienbildung: Maria-M. Hankewitz, fambikurse@evkf.de Bürozeiten: Mo.-Mi. 8.30 – 14 Uhr Telefonzeiten: Do./ Fr. 9-13 Uhr	660 909 171 015121671789

Impressum:

Herausgeber:	Ev. Kirchengemeinde Berlin-Neu-Buckow, Marienfelder Chaussee 66-72, 12349 Berlin Tel.: (030) 7 42 00 80 -E-Mail: buero@neu-buckow.de
Sie erreichen uns per Bus:	179, M11, X11 (Haltestelle Quarzweg/Marienfelder Chaussee) Der Zugang zur Kirche ist barrierefrei.
Erscheinungsweise:	zwei- bis dreimonatlich, Auflagenstärke: 4600
Redaktionsausschuss:	C. Günther, N. Hannemann, S. Peterk, Pfrin. P. Sorgenfrei
Titelbild:	Tanja Peterk
Inserentenbetreuung:	Notburga Hannemann, 742 75 96
Druckerei:	Gemeindebriefdruckerei, www.gemeindebriefdruckerei.de

Der Kirchenzettel wird von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in jeden Haushalt der Kirchengemeinde gebracht und an verschiedenen Orten ausgelegt. Wir bemühen uns, auch dort Kirchenzettel zu verteilen, wo Hausbriefkästen unzugänglich sind. Gemeindegliedern, die außerhalb des Gemeindebereichs wohnen, senden wir den Kirchenzettel gern kostenlos zu. Die Redaktion behält sich vor, unaufgefordert eingesandte Manuskripte nicht zu veröffentlichen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht immer der Meinung des Redaktionsausschusses.

V.i.S.d.P. GKR Neu-Buckow

**Redaktionsschluss für die Ausgabe
Juli ~24 bis September ~24 ist der 29.05.2024**



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de



Alles auf einen Klick:

Gottesdienste, Konzerte und Neuigkeiten
aus den Gemeinden und dem Kirchenkreis

www.neukoelln-evangelisch.de



TAUERN-APOTHEKE

Dr. Manfred Krüger Inh. Ursula Krüger e.Kfr.

Albulaweg 29/Ecke Tauernallee

12107 Berlin (Mariendorf)



Guten Tag
Apotheke

Telefon 030-741 12 34

www.tauern-apotheke.de

Bestellung per medi now

Parkplätze | Autoschalter | Versand

Nur! Hermannstraße 140
Ecke Juliusstraße

SEIT ÜBER
70 JAHREN
DAS BESTATTUNGSHAUS
IHRES VERTRAUENS
IM FAMILIENBESITZ




**BESTATTUNGSHAUS
WERNER PETER OHG**

Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln
Stadtautobahnausfahrt Britzer Damm

Bestattungsvorsorge,
Beratung jederzeit:

625 10 12

TAG und NACHT

 auf dem Hof



YVONNE KLEIN
Polsterei Manufaktur

Aufarbeitung, Neubezug
Spezialanfertigungen & Reparaturen
sämtlicher Polstermöbel & Bootpolster

Werkstatt: Hermannstr. 23 / 12049 Berlin
Telefon 030.91476573 Mobil 0176.96318094
www.yvonneklein.berlin



*Für die Nutzung unseres
Anzeigenservice. Sie
ermöglichen uns die
Veröffentlichung des
Kirchenzettels.*

J.K. Borchert GmbH

Küchenstudio
Tischlerei
Meisterbetrieb



Buckower Damm 235
12349 Berlin (Buckow)

☎ (030) 605 40 790 · jeborchert@t-online.de
www.tischlereiinberlin.de · www.borchert-kuechen.de



Für Ihr neues Wohlbefinden



Fliesenverlegung & Komplettbäder

über 30 Jahre Fachkompetenz im Komplettbadbau

Seniorenrechte Badumbauten
mit bodengleichen Duschen

Komplettbäder inklusiver aller Gewerke
Sanitär, Elektrik, Trockenbau, Maler

Balkone, Terrassen mit Drainagesystem

Wohnräume, Küchen, Treppen,
Reparaturen am Fliesenbelag.

Exklusive-Bäder aus
Glasmosaik, Marmor, Granit und
großformatigen Platten

Firma Jens Streif

Tel. 030/7425835

Mobil 0172/9337201

Info@fliesenstreif.de

www.fliesenstreif.de

12107 Berlin Säntisstr.4

Beratung und Betreuung
vor Ort und im Fachhandel

Torsten **LAUSCHKE** GmbH
Installateur- & Heizungsbaumeister



Heizung • Sanitär • Bad-Komplettumbau • Gas • Solar • Wärmepumpen • Kundendienst

Wir bauen Ihr Traumbad und geben Gas!

Wollen Sie mehr wissen über Wasser, Wärme, Wohlbefinden?
Rufen Sie uns einfach an.

Von der Gasag und den Berliner Wasserbetriebe zertifizierter und eingetragener Meisterbetrieb.

GASAG
DIE BERLINER ENERGIE



Torsten Lauschke GmbH
Rudower Str. 7
12351 Berlin



Tel. 030 - 74 30 95 31
info@t-lauschke.de
www.t-lauschke.de

Silke Zillmer
PhysioTherapie



Tauernallee 48
12107 Berlin

Tel.: 030 / 7610 53 74
Fax: 030/ 2803 70 78
Mail: info@kg-zillmer.de
facebook: PhysioTherapieSilkeZillmer

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 8:00-20:00 Uhr

Therapieangebote:

Krankengymnastik, Trainingstherapie
Manuelle Therapie,
Neurolog. Behandlungen
Manuelle Lymphdrainage
Massagen, Fango, Heißluft
Triggerpunkt & Fußreflexbehandlungen
u.v.m.

Rückenschule & Pilates
Entspannung nach Jacobson



Thalassa Feinkost / Catering
Supermarkt

Lichtenrader Damm 45 A
030 / 70 78 23 31
0176 62 64 82 67

Ob für eine Firmenfeier, im Familienkreis, eine Hochzeit oder auch im Büro – kalte und warme Platten sind immer eine gute Idee, mit der Sie Ihre Gäste oder Geschäftspartner verwöhnen können.

Heilpraktikerin Silke Zillmer
**Schmerzbehandlung ohne
Medikamente**

Triggerpunkt-Nadel-Methode
Naturheilkunde & Homöopathie
im orthopädischen Bereich

Termine Mittwochs & nach
Vereinbarung
Tauernallee 48, 12107 Berlin,
Tel: 030/76105374



- Dachdeckerarbeiten
- Klempnerarbeiten
- Gerüstarbeiten

Siegfried Hahn Dachbau

Alt-Lichtenrade 114
12309 Berlin (Lichtenrade)

Tel. 030-740 04 303 Fax 030-740 04 304

email: hahn@hahn-dachbau.de



DR. VERA SZTANKAY
Kieferorthopädie



DR. VERA SZTANKAY
*Master of Science
für Kieferorthopädie*

Karl-Marx-Strasse 24
12529 Großziethen

Tel. 03379 4462550

Behindertengerechte Praxis
www.kieferorthopaedie-grossziethen.de
kontakt@kieferorthopaedie-grossziethen.de

TAG UND NACHT
030 75110 11



HAHN

BESTATTUNGEN

— Seit 1851 im Familienbesitz —

Wir beraten Sie individuell und kompetent zur **Bestattungsvorsorge** und im **Trauerfall**.

- ▶ Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- ▶ Berlins größte Sarg- und Urnenauswahl
- ▶ Hausbesuche

Den **Vorsorgeordner** erhalten Sie in der Filiale.

▲ Mehr auf unserer Webseite.

Filiale Alt-Mariendorf Reißbeckstraße 8

Wir informieren

Sie gern



zu Ihrem

Zahnersatz.



Nitschke
ZAHNTECHNIK

seit 1954

Meisterbetrieb

Baldersheimer Weg 57

12349 Berlin

030 / 762 90 20

www.nitschke-zahntechnik.de

Seelsorge im Krankenhaus Neukölln

Rudower Straße

Pfarrerin Anette Didrich, Pfarrerin Ulrike Reichardt

Telefonnummer: 030/130 14 33 50

Sprechstunde im Klinikum Rudower Straße:

Di, Do, 12:00 - 13:00 Uhr

Seelsorge im Ida-Wolff-Haus

Herr Tetzlaff

Telefonnummer: 130 14 98 10

Sprechstunde: Di und Fr, 12:30 - 13:30 Uhr

Telefonseelsorge - gebührenfrei, anonym, rund um die Uhr

0800-111-0-111 und -0-222

Telefonseelsorge für Kinder und Jugendliche: 0800—111 -0333





PHYSIOPINKAWA

*Einfach gut
fühlen!*

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Massage
- Wirbelsäulengymnastik
- Pilates
- Kiefergelenks-
behandlung
- Moorpackungen
- PNF
- Kinesiotaping
- und vieles mehr!

Besuchen Sie uns in unserer Praxis.
Wir freuen uns auf Sie!

Lichtenrader Damm 49, 12305 Berlin
3. OG (Aufzug vorhanden)
Telefon 030 / 70 76 22 50 · Fax 030 / 70 76 22 52
info@physiopinkawa.de · www.physiopinkawa.de

Öffnungszeiten:

Mo., Mi. und Fr. ab 8 Uhr · Di und Do. ab 10 Uhr ·
und nach Vereinbarung

Dipl.-Kaufrau
Monika Pietsch
Steuerberaterin

Tauernallee 2a
12107 Berlin-
Mariendorf
T. 030. 747 921 96
F. 030. 747 921 98

Rechtsanwalt Jan Buchholz

Wildhüterweg 38 Berlin (Buckow)
(neben REWE), Bus 172
www.kanzleibuchholz.de

**Verkehrsrecht
Strafrecht**
Tel. (030) 604 32 36

Magic Video Germany

*Wir digitalisieren
für Sie Videokassetten,
Schmalfilme, Dias*

bei Vorlage 10%

Britzer Damm 125 · 12347 Berlin kontakt@magicvideogermany.de
Telefon 030/419 59 193 Geöffnet: Mo-Fr 10-18 · Sa 10-13

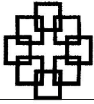
Internetauftritt Gemeinde Neu-Buckow

Für alle Informationen des Kirchzettels und mehr besuchen Sie
uns unter: **www.neu-buckow.de**

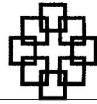
Evangelische Kirchengemeinde
Berlin-Neu-Buckow
Familienzentrum

Startseite Impressum Kontakt

Anschriften, Sprechstunden und Rufnummern



Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Neu-Buckow
 Marienfelder Chaussee 66 - 72 12349 Berlin
 Telefon: 7 42 00 80 - Fax: 74 20 08-28
 E-Mail: buero@neu-buckow.de - Internet: www.neu-buckow.de



Gemeindebüro	Jeanette Michalski Dienstags, 9:00 bis 12:00 Uhr Donnerstags, 15:00 bis 18:00 Uhr	74 20 08-21
Pfarrerin	Patricia Sorgenfrei patricia.sorgenfrei@gemeinsam.ekbo.de Sprechstunde nach Vereinbarung	0175 9322 893
Prädikantin	Ulrike Habermann	015753658232
Gemeindekirchenrat	Alexander Küsel E-Mail: gkr@neu-buckow.de	74 20 08-21
Seniorenarbeit	Christel Donak, Bärbel Jung-Frowein	74 20 08-21
Leiter Jugendetage Diakonisch- sozialpädagogische Mitarbeiter	Tobias Gröper E-Mail: tobias.groeper@gmx.de Prof. Jens Seipolt E-Mail: jens.seipolt@neu-buckow.de	017672863279 0172-3137713
Kirchenmusik	Christel Bungenstock-Siemon	704 25 69
Kindertagesstätte	Claudia Bürger, Quarzweg 116, 12349 Berlin E-Mail: kita.neu-buckow@evkf.de	21 99 59 00/01 Fax: 21 015 666
Familien	Jana Helwig , E-Mail: j.helwig@kk-neukoelln.de	0163 6890479
Kirchenzettelredaktion	Stefan Peterk, E-Mail: stefan@tp-peterk.de	017650319787
Homepage	n.n. Email: buero@neu-buckow.de	74 20 08-21
Datenschutz- beauftragter	Frank Martins E-Mail folgt	74 20 08-21
Haus- und Kirchart	Thomas Strauß über Küsterei oder Tel:	0174-1035093

Konto der Gemeinde:

Ev. Kirchenkreisverband Süd,
 BIC **BELADEBEXX**, IBAN **DE44 1005 0000 4955 1905 24**,
 Berliner Sparkasse, **Vermerk: „Neu-Buckow“**

Superintendentur, Rübelandstraße 9, 12053 Berlin, Tel. 6 89 04-140

Kreiskirchliches Verw.amt Süd, Rübelandstraße 9, 12053 Berlin, Tel. 689 04-0

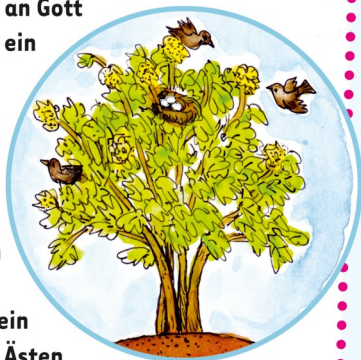


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

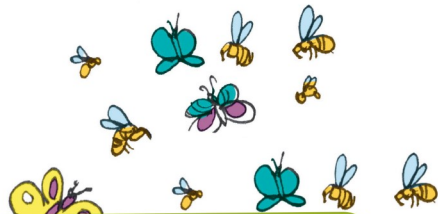
Wie im Frühling

Der Glaube an Gott wächst wie ein Baum aus einem Samen. Aus dem kleinsten Samenkorn wächst irgendwann ein Stamm mit Ästen und Zweigen, in denen sich die Vögel des Himmels niederlassen. **Lies nach im Neuen Testament, Matthäus 13, 31**



Falte fantastische Falter!

Bemale eine weiße Papierserviette mit Wasserfarben. Falte und klemme sie mittig in eine Wäscheklammer. Auf die zeichnest du mit einem Stift ein Gesicht. Als Fühler stecke Pfeifenputzer in die Klammer. Und jetzt: losflattern!



Hilf den Insekten!

Pflanze bienenfreundliche und einheimische Pflanzen auf dem Balkon und im Garten, zum Beispiel blühende Kräuter wie Thymian und Oregano. Kaufe Honig nur von Imkern aus deiner Gegend. Fülle ein Schälchen mit Steinen und Wasser als Tränke für Insekten und Vögel.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

